

## **Mitteilungen der Schulleiterin zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2017/2018**

Wie erwartet konnten wir den Schulbetrieb nach den Sommerferien trotz des „Rückzuges“ in unser Verwaltungsgebäude ordnungsgemäß und weitgehend störungsfrei aufnehmen. Wir freuen uns, dass es nun regulierbar beheizt wird, das Mobiliar des Lehrerzimmers nicht mehr den 60er Jahren entstammt und insgesamt eine helle und freundliche Atmosphäre unsere Arbeit begleitet. Letzte Anschaffungen werden das Bild eines modernen Verwaltungsgebäudes abrunden, wir freuen uns sehr über die Veränderungen. Unsere alte Turnhalle ist der letzte Gebäudeabschnitt, der saniert werden muss. Eine umfassende Reparatur des Daches soll in absehbarer Zeit mit noch zu beantragenden Fördermitteln erfolgen. Schon im Frühjahr werden die Sanitäranlagen in diesem Trakt vollständig umgebaut und saniert.

### **Personalia**

Zum Beginn des neuen Halbjahres gibt es einige Veränderungen, die eine teilweise Neugestaltung der Stundenpläne erforderlich machen. Frau Paulsen hat uns vorübergehend verlassen, da sie ein Kind erwartet, Frau Bakurin beginnt ihre Ausbildung und arbeitet deswegen mit veränderter Stundenzahl, Herr Green wird Elternzeit in Anspruch nehmen und schließlich gibt es einige Ausfälle aufgrund von Erkrankungen. Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, für alle anstehenden Fälle Vertretungslehrkräfte zu finden. Herr Clausen wird mit den Fächern Biologie und Chemie für die Dauer des Schulhalbjahres Frau Paulsen vertreten. Als weitere Vertretungskräfte bei uns vorübergehend arbeiten Frau Lammers mit Deutsch und Geschichte, Frau Donner mit Deutsch und Philosophie und Frau Bogner mit den Fächern Deutsch und Religion. Wir freuen uns, dass sie alle bei uns sind, und wünschen ihnen viel Freude an ihrer Tätigkeit bei uns. Frau Meenke mit den Fächern Biologie und Sport wird uns am Ende des Februars verlassen und Frau Kuhl kehrt am 17. März mit den Fächern Religion und Biologie nach ihrer Elternzeit in den Dienst zurück. Unsere guten Wünsche begleiten Frau Meenke und Frau Kuhl. Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich herzlich für ihre spontane Bereitschaft, Mehrarbeit auf sich zu nehmen und damit Engpässe in den Phasen zu überbrücken, in denen keine Vertretungskraft zur Verfügung gestellt werden konnte.

### **Herzlichen Dank!**

Im Verlauf des Schulhalbjahres hat sich der Vorstand des Schulelternbeirates neu formiert. Nach insgesamt acht Jahren sehr aktiver und engagierter Elternarbeit als Klassenelternbeirat, Schulelternbeirat, Mitglied des Vorstandes und schließlich Vorsitzende des Schulelternbeirates hat Frau Ose Brandt sich entschlossen, dieses Arbeitsfeld für eine Neubesetzung freizugeben. Frau Brandt hat in der Elternarbeit wertvolle Akzente gesetzt, die Schule mit großer Zugewandtheit und der unerschütterlichen Absicht, ihr zu nützen, sehr bereichert. Frau Ute Kiszcio hat Frau Brandt vier Jahre in der Vorstandsarbeit sehr tatkräftig unterstützt, die Arbeit maßgeblich gestaltet und die Geschicke der Schule mit sehr viel Verständnis, Großzügigkeit und klaren Positionen begleitet. Frau Brandt und Frau Kiszcio gewährleisteten sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, intensiven Austausch und gestalterisches Engagement. Unterstützt wurden sie von Herrn Ingo List, der der Schule in vergleichbarer Weise verbunden ist, die Elternarbeit durch seinen wissenschaftlichen Blick und in die Zukunft gerichtete Sichtweise bereicherte und neue Wege eröffnete. Wir bedanken uns sehr herzlich bei dem nunmehr ehemaligen Vorstand des Schulelternbeirates und freuen uns, dass Frau Brandt unserer Schule als Vorsitzende des Fördervereins und Frau Kiszcio als Schriftführerin weiterhin eng verbunden bleiben.

Der neue Vorstand besteht aus Frau Regine Maeting als Vorsitzende, Herrn Falko Bohn, Frau Sabine Dolny-Reichel und Frau Sabine Schroeter. Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und alles Gute für ihre neue Tätigkeit.

### **Beschlüsse der Schulkonferenz am 21.09.2017**

Das wichtigste Thema war, eine etwaige Beibehaltung der achtjährigen Schulzeit an der Ricarda-Huch-Schule zu erörtern. Schnell wurde jedoch deutlich, dass alle drei vertretenen Gruppierungen keinen Antrag auf Beibehaltung der achtjährigen Schulzeit stellen würden. Tatsächlich ging bis zum Ablauf der Antragsfrist kein entsprechender Antrag ein, somit stand zu Beginn der Weihnachtsferien fest, dass die Ricarda-Huch-Schule wieder ein neunjähriges

Gymnasium wird. Darüber hinaus beschloss die Schulkonferenz, die Grenze für die Kosten einer Studienfahrt an unserer Schule von 500 auf 550 Euro anzuheben. Mit dieser neuen Kostengrenze wird der allgemeinen Preissteigerung Rechnung getragen, wenn die Dauer und die Reiseziele beibehalten werden sollen. Hinsichtlich der Dauer der Klassenfahrten legte die Schulkonferenz fest, dass die Klassenfahrten in der Orientierungsstufe zwei Übernachtungen, die in der Mittelstufe vier Übernachtungen und die Studienfahrten in der Oberstufe sechs bis neun Übernachtungen umfassen.

### **Projekttag Reformation**

Den Auftakt der Unterrichtszeit nach den Herbstferien bildete der Projekttag anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation. Ziel des Projekttag war es, die kulturhistorische Bedeutung der Reformation und die dafür erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Insbesondere Frau Krüger und Frau Wree nahmen sich der Planung und der Organisation an, ihnen gilt ein großer Dank für ihr hohes Engagement. Auch unserer Elternschaft sei herzlich dafür gedankt, dass sie unsere Schülerinnen und Schüler mit einem großartigen Frühstücksbuffet verwöhnten. Initiatorinnen dieses sehr gelungenen Beitrages waren Frau Brandt und Frau Kiszio, vielen Dank für diese Bereicherung. Last but not least verdanken wir das Gelingen des Tages unseren Lehrerinnen und Lehrern, die sich entweder im Rahmen ihrer Fächer, sich aber auch in vielen Fällen fachfremd der Thematik annahmen, indem sie sich entweder allein oder gemeinsam mit anderen Kollegen in das Thema einarbeiteten. Die Fachschaft Geschichte leistete sehr gute Vorbereitung und Unterstützung, herzlichen Dank!

### **Feierliches**

Mit Blick auf die Feierlichkeiten im vergangenen Halbjahr verdient aus meiner Sicht die Schülervvertretung besonderer Erwähnung. Die Gestaltung und Durchführung des Halloween-Festes für unsere jüngsten und jüngeren Schülerinnen und Schüler war beeindruckend. Die Aula war liebevoll geschmückt und das Programm ansprechend und dicht. Am meisten berührte die erwachsenen Zuschauer jedoch die liebevolle Zuwendung, mit der die fast erwachsenen Schülerinnen und Schüler ihre jungen Gäste durch das Programm führten. Der Kostümwettbewerb mit 60 Teilnehmer/innen war eine Herausforderung, die die Beteiligten mit Bravour bestanden. Alle Kostüme wurden unabhängig von ihrer Qualität ausnahmslos gewürdigt, jedem Kind wurde ein angemessenes Maß an Aufmerksamkeit geschenkt und alle begleiteten das Bühnengeschehen mit großzügiger Geduld. Es war eine Freude zu erleben, wie ermutigend das erste Bühnenerlebnis für unsere jüngsten Schulmitglieder gestaltet wurde, vielen Dank, liebe SV!

Wie in jedem Jahr bildeten die Weihnachtsfeierlichkeiten einen sehr harmonischen, stimmungsvollen und emotionalen Abschluss des Kalenderjahres und schufen eine Atmosphäre der Gemeinsamkeit und Zugehörigkeit, die niemanden unberührt lässt. Das gemeinsame Singen in der großen Pause im Aulafoyer ist ebenso anrührend wie die Weihnachtslieder des Blechbläserensembles in den Klassenzeilen und im Verwaltungsgebäude am letzten Schultag. Allen Beteiligten sei herzlich für die viele Mühe, das Engagement und die Unterstützung gedankt.

Das zweite Schulhalbjahr nimmt nun tüchtig Fahrt auf, den Auftakt einer Reihe vieler Ereignisse bildet im Zusammenhang mit dem Informationsabend am 13. Februar die Möglichkeit für unsere künftigen neuen Schülerinnen und Schüler, unsere Schule am 10. Februar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr bei Tageslicht zu besuchen. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und allen Lehrerinnen wünschen wir ein erfolgreiches, freudvolles und vor allem gesundes zweites Schulhalbjahr.

Im Namen der Schulleitung grüße ich Euch und Sie herzlich!

Ina Held